

Lärmaktionsplan	Hildrizhausen Stufe 4					
Straße / Rechengebiet:	K 1000 Ehninger Straße					
Verkehrsbelastung	6'068	Kfz/24h DTV	326	SV/24h DTV	5.4%	SV-Anteil
	Quelle: komm. Verkehrszählung 2019 plus Hochrechnung DTV					
Korrektur Fahrbahnbelag	Pkw	---	dB(A)	Lkw	---	dB(A)
Geschwindigkeit Bestand	Tag	50	km/h	Nacht	50	km/h
Betroffene Einwohner:innen im Maßnahmenbereich	≥ 65 dB(A) T.	≥ 67 dB(A) T.	≥ 70 dB(A) T.	≥ 55 dB(A) N.	≥ 57 dB(A) N.	≥ 60 dB(A) N.
	98	96	17	99	98	44
Betroffene Gebäude im Maßnahmenbereich	≥ 65 dB(A) T.	≥ 67 dB(A) T.	≥ 70 dB(A) T.	≥ 55 dB(A) N.	≥ 57 dB(A) N.	≥ 60 dB(A) N.
	18	17	6	19	18	11

Ausschnitt Gebäudelärmkarte Tag



Maximalkonzept:	40	km/h	ganztags	
(Grundlage der Wirkungsanalyse)	von:	bestehender Tempo 40-Beschränkung		bis: Ortsein-/ausgang
	Länge (ca.)	415	m	

Lärmaktionsplan	Hildrizhausen Stufe 4					
Straße / Rechengebiet:	K 1000 Ehninger Straße					
Betroffene Einwohner:innen mit Maßnahme	≥ 65 dB(A) T.	≥ 67 dB(A) T.	≥ 70 dB(A) T.	≥ 55 dB(A) N.	≥ 57 dB(A) N.	≥ 60 dB(A) N.
	96	44	0	98	96	27
Reduzierung Betroffenh.	-2%	-54%	-100%	-1%	-2%	-39%
Zeitverlust (T50 > T40)	MIV (theoret.)	7	Sek.	ÖPNV	4	Sek.
Schalleistungspegel bei	50 km/h	40 km/h	Differenz	30 km/h	Differenz	
Tag	79.8 dB(A)	78.2 dB(A)	-1.6 dB(A)	76.8 dB(A)	-3.0 dB(A)	
Nacht	71.7 dB(A)	70.1 dB(A)	-1.6 dB(A)	68.6 dB(A)	-3.1 dB(A)	
Berücksichtigung sonstiger anstehender Lärminderungsmaßnahmen						
keine Belagserneuerung vorgesehen						
Auswirkungen auf den ÖPNV						
Buslinien auf der Strecke:	751; 752					
Haltestellen	Altes Rathaus, Hildrizhausen					
wird ggf. gesondert untersucht						
Auswirkungen auf den Fuß- und Radverkehr						
Fußweg beidseitig der K 1000 Ehninger Straße Querungshilfe (Zebrastreifen) in Höhe Kirche keine separate Fahrradinfrastruktur						
Prüfung milderer Mittel (Abwägung mit T30 statt T40 oder z. B. geänderte Verkehrsführungen)						
rein nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung nicht sinnvoll, da Betroffenheiten auch im Tageszeitraum hoch; Tempo 30 aus Lärmschutzgründen nicht sinnvoll da höherer Fahrzeitverlust und Wechsel unterschiedlicher Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tempo 30, Tempo 40 und Tempo 50)						
Anpassungsbedarf bei Lichtsignalanlagen (Grüne Welle, ...)						
LSA auf der Strecke:	keine					
keine Anpassung der Signalsteuerung erforderlich						

Ergebnis der Abwägung

Die Maßnahme ist aus Lärmschutzgründen gerechtfertigt und notwendig. Die Maßnahme wird mit folgenden Änderungen gegenüber dem Maximalkonzept festgesetzt:

Festsetzung:	40	km/h	ganztags		
(Ergebnis der Abwägung)	von:	bestehender Tempo 40-Beschränkung		bis:	Höhe Hanns-Klemm-Straße 4
	Länge (ca.)	205	m		
Lückenschluss:	von:	Höhe Hanns-Klemm-Straße 4		bis:	Ortsein-/ausgang
	Länge (ca.)	210	m		